

Inhalt

Claudia Brinker-von der Heyde / Andreas Gardt

Einleitung

275

Reflexionen und Perspektiven: Politik, Mentalität, Sprache

Olaf Asbach

Konstruktionen einer politischen Identität Europas.

Dimensionen und Fallstricke eines Diskurses zwischen Wissenschaft
und Politik

281

Fritz Hermanns

Identität und Mentalitätsgeschichte

296

Jürgen Trabant

Die natürliche Liebe zur eigenen Sprache.

Transformationen des identitären Sprachdiskurses

318

Formen von Identität im Mittelalter

Volker Scior

Nation, Europa, Welt? Zum Spektrum früh- und hochmittelalterlicher
Identitätsmuster in der Historiographie

335

Folker Reichert

Marco Polos Identitäten

363

Hartmut Kugler

Identifikationsmuster in der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen
Kartographie

378

Identitätskonstruktionen in der Frühen Neuzeit

Kirsten Mahlke

Zur Frage der *Nation Françoise*:

Juristen und Galliertum im 16. Jahrhundert 395

Jürgen Schiewe

Identitätskonstruktionen um 1800.

Deutsche Diskurse zwischen Revolution und Restauration 409

Renate Dürr

Wechselseitiger Kulturtransfer:

Jesuiten und Guaraní in den Reduktionen von Paraguay (1609 – 1768) 422

Nation und Europa – Begriffsbildung und Wahrnehmung

Klaus Garber

Linker Nationalismus in Deutschland und das nationalliterarische Projekt im frühneuzeitlichen Europa 443

Peter Hanenberg

Die Entdeckung und Gestaltung europäischer Identität in der deutschen Literatur der Frühen Neuzeit 456

Andreas Gardt

Nation und *Volk*. Zur Begriffs- und Diskursgeschichte im 17. und 18. Jahrhundert 467

Ingrid Baumgärtner / Franziska Sick

Von regionaler und globaler Identität: Einige Schlussgedanken zu den Ergebnissen 491

Über die Autorinnen und Autoren 500